

Beispielland 2012 Nicaragua

HONDURAS

EL SALVADOR



Club Infantil
JINOTEGA



Straßenkinderzentrum
Jesus Amigo

Mädchenhaus
Hogar de Niñas
Madre
Albertina



KARIBIK

MANAGUA

GRANADA



VULKAN
OMETEPE



GOSTA RICA

PAZIFISCHER OZEAN



Nordamerika

Mittelamerika

Südamerika



TIPPS UND IDEEN ZUM EINSATZ DES STERNSINGER-FILMS

Nicaragua: Kinder fordern ihre Rechte!



Armin Maiwald hat auch in diesem Jahr wieder für uns den Film zur Sternsingeraktion gedreht. Wir sind mit ihm nach Nicaragua gereist, um zu sehen und zu dokumentieren, wie Kinder dort leben.

Die Partner des Kindermissionswerks haben uns auf typisch nicaraguanische Art mit offenen Armen empfangen, haben uns Türen geöffnet und uns zu den Kindern geführt. In allen Projekten mussten wir erfahren, dass sehr viele Mädchen und Jungen in Nicaragua unter Misshandlungen und häuslicher Gewalt zu leiden haben. Die Täter stammen oft aus der eigenen Familie. Vor allem Mädchen sind

gefährdet. Weil viele Familien nicht mehr funktionieren, sind die Kinder auf sich allein gestellt, leben bei Verwandten oder auf der Straße. Alkohol, Drogen und eine hohe Arbeitslosigkeit, gepaart mit zum Teil unmenschlichen Wohnbedingungen, zerstören die Kindheit vieler nicaraguanischer Mädchen und Jungen.

HINWEIS ZUM FILM

Wie schon bei unserem Sternsinger-Film über Kinder in Kambodscha gibt es in diesem Film viele Szenen, die die Schönheiten und Besonderheiten des Landes zeigen. Doch es gibt auch Szenen, in denen von Gewalt, Drogen und sexuellem Missbrauch gesprochen wird, in denen ein Straßenkind Klebstoff schnüffelt oder das von einem Vater zerstörte Haus einer Familie gezeigt wird. Wir empfehlen Ihnen daher, sich den Film vor der Vorführung einmal anzuschauen, um sich ein Bild davon zu machen, welche Kapitel sich für Ihre Zielgruppe am besten eignen. An dieser Stelle geben wir Ihnen ein paar Tipps, wie Sie den Film dann mit Ihren Sternsingern anschauen und besprechen können.

Weitere Informationen zum Film finden Sie im Werkheft zur Aktion sowie in „grenzenlos“, dem Lehrermagazin des Kindermissionswerks. Unser Kindermagazin „Sternsinger-Spezial“ zu Nicaragua greift die Themen des Films für junge Leserinnen und Leser ab acht Jahren auf. Alle Materialien können Sie im Online-Shop des Kindermissionswerks bestellen: www.sternsinger.de

Fünf Kapitel – Sie haben die Wahl

Die Kapitel 2, 3 und 5 stellen je ein Projekt der Sternsinger vor. In den Kapiteln 1 und 4 erfahren die Zuschauer etwas über das Land Nicaragua. Alle fünf Kapitel lassen sich über das DVD-Menü separat anwählen, so dass Sie die Elemente selbst zusammenstellen können.



Kapitel 1: Von Früchten, Cowboys und Vulkanen

Typische Bilder aus dem öffentlichen Leben, von der Landschaft und den Tieren Nicaraguas sehen Sie im ersten Kapitel. Am Ende steht der Hinweis auf die andere Seite von Nicaragua, die geprägt ist von Armut, Arbeitslosigkeit und Gewalt.

Gesprächsimpuls (vor dem Anschauen des Films): Hier bietet sich eine Hinführung zum Thema der Sternsingeraktion an. Fragen könnten sein:

- Was sind die wichtigsten Kinderrechte?
 - Was bedeutet das „Recht auf Kindsein“?
 - Wozu dürfen Kinder Nein sagen?
- Lassen Sie die Kinder Bilder malen.

Kapitel 2: Weg von der Straße – das Zentrum Jesús Amigo

Alltag in einem Zentrum für Straßenkinder in Granada: Die Kinder und Jugendlichen werden am Eingangstor auf Drogen und Waffen durchsucht. Das Kapitel ist geprägt von dem rauen Klima, das im Zentrum herrscht. Straßenkind Ewin zeigt uns, wie

er Klebstoff schnüffelt und führt uns zu seinem Schlafplatz auf der Straße.

Gesprächsimpuls (nach dem Anschauen des Films): Das Zentrum ist von einer Mauer umgeben. Sie soll die Kinder schützen und verhindern, dass Fremde das Gelände unkontrolliert betreten. Die Kinder und Jugendlichen können das Zentrum jedoch jederzeit verlassen.

→ Sprechen Sie mit den Kindern darüber, wovor die Mauer die Kinder beschützen soll und was es hinter der Mauer für sie gibt.

Die Kinder können selbst „Mauersteine“ gestalten. Beispiele: Schutz vor Hunger, Klebstoff schnüffeln, Krankheit, Gewalt, Einsamkeit. Hinter der Mauer gibt es ein warmes Essen, jemanden, der tröstet, der Wunden versorgt, Spiele, eine Möglichkeit, sich/die Kleidung zu waschen, Gebet, Zusammenleben mit anderen usw.

Kapitel 3: Ein neues Zuhause – das Mädchenhaus Madre Albertina

Missbrauch und Gewalt, darunter haben die meisten Mädchen gelitten, die heute im Hogar Madre Albertina in Granada leben. Eine funktionierende Familie hat keins von ihnen. Wir hören nicht im Einzelnen, was den Kindern widerfahren ist. Es wird aber deutlich, dass es zum Teil schlimme Erlebnisse waren. Der fröhliche Alltag zeigt aber auch, dass es den Mädchen im Zentrum gut geht und sie einen normalen Alltag mit Schule, Spiel und Hausarbeit leben können.

Gesprächsimpuls: → Sprechen Sie mit den Kindern darüber, was Gewalt gegen

Mädchen und Jungen bedeuten kann, bei Kindern untereinander, aber auch von Erwachsenen gegen Kinder.

Kapitel 4: Von Kutschen, Kaffee und Zuckerrohr

Dass Kutschen ein beliebtes Transportmittel sind, dass in Nicaragua Kaffee wächst und vieles mehr erfahren die Kinder in diesem Kapitel.

Kapitel 5: Kinder fordern ihre Rechte – der Club Infantil

„Wenn Kinder mitentscheiden, dann hat Nicaragua eine Zukunft“ – davon sind die Kinder vom Radioprojekt des Club Infantil in Jinotega überzeugt. Danielerich zeigt uns, wie er sich neben seiner Arbeit für die Familie und die Schule bei einem Radiosender für die Rechte der Kinder einsetzt. Außerdem sehen wir, wie Mädchen ihr Selbstvertrauen stärken, um sich besser wehren zu können.

Gesprächsimpuls: Als ein Beispiel für die Verletzung von Kinderrechten wird in diesem Kapitel der sexuelle Missbrauch angesprochen. Dies war zum Zeitpunkt der Dreharbeiten das Thema, an dem die Kinder des Radiosenders gearbeitet haben. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist ein Beispiel für die vielfältige Arbeit der jungen Journalisten. → Überlegen Sie mit Ihren Kindern, welche weiteren Themen die Radiomacher aufgreifen könnten und zu welchen Themen die Kinder hier in ihrem Radiosender eine Sendung machen würden.

Beilage zur DVD „Nicaragua: Kinder fordern ihre Rechte!“, hg. v. Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, www.sternsinger.de
Fotos: Kindermissionswerk/Wilhelm